

SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Gesundheit & Soziales

Neujahrsapéro mit Kliby und Caroline

Regionales Pflegeheim Romanshorn,
Annelies Meyer

Der erste Anlass zum Einstieg in das Jubiläumsjahr «30 Jahre Pflegeheim Romanshorn» wurde mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, deren Angehörigen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, gefeiert. Kliby und Caroline unterhielten die überaus zahlreich erschienenen Gäste mit Witz und guten Pointen aufs Beste.

Wo isch dä Kliby?

Bereits eine gute Stunde vor dem Anlass fieberten Bewohnerinnen und Bewohner der Ankunft von Kliby und Caroline entgegen. Sie freuten sich und erzählten untereinander wann und wo sie ihn schon überall gesehen haben. Ganz ungezwungen setzte sich der Künstler vor seinem Auftritt in der Cafeteria unter die Menschen und erzählte, lachte und beantwortete die vielen Fragen.

30 Jahre Regionales Pflegeheim Romanshorn

Die Heimleiterin Esther Wolfensberger begrüßte die Gäste aufs Herzlichste und wünschte ihnen für das neue Jahr alles Gute und viel Gfreuts. In diesem Jahr feiert das Regionale



*Esther Wolfensberger,
Heimleiterin mit Kliby und Caroline*

Pflegeheim Romanshorn ein grosses Jubiläum. Seit 30 Jahren bietet dieses Haus ein Zuhause für pflegebedürftige Menschen an. Genau so lange, nämlich seit 30 Jahren wohnt Frau Laura Christener hier in diesem Heim. Sie wurde von der Heimleitung mit guten Wünschen und einem wunderschönen Blumenstraus für dieses aussergewöhnliche Jubiläum geehrt.

Ebenfalls seit 30 Jahren sind Frau Nelly Fatzer und Frau Rosmarie Hug im Bereich Pflege und Betreuung als aktive Mitarbeiterinnen tätig. Dieser ausserordentliche Einsatz wurde mit einem grossen Applaus bedacht.

Dann kündigte Esther Wolfensberger den Künstler Kliby mit seiner Caroline an. Kliby früher selbst einmal in Romanshorn wohnhaft, feierte letztes Jahr sein 30-Jahr-Bühnenjubiläum. Mit über einer Million verkaufter Tonträger ist Kliby ein sehr beliebter und erfolgreicher Künstler.

«Häsch hüt scho glacht»?

Und dann war es soweit, Kliby und Caroline traten vor das Publikum und begeisterten während einer guten Stunde mit einigen Aus-

schnitten aus dem neusten Programm «Häsch hüt scho glacht»?

Wie alt denn das Pflegeheim Romanshorn sei, wollte Kliby von Caroline wissen. «Ja s'Zäni und d'Stock», war ihre Antwort. Dann erzählte sie wie sie gestern den ganzen Abend Sekt getrunken und Gebäck gegessen hätte. Entrüstet bemerkte Kliby, dass sie doch viel zu jung sei für solche Eskapaden. Darauf antwortete Caroline keck: «Was der Körper nicht alles zu ertragen mag, wenn es gratis ist.» Rechnen ist eindeutig nicht die Stärke von Caroline. Kliby fragte: «Was gibt vier mal vier?» Caroline schnell und überzeugend: «Jetzt hät ich gären es Bier.»

Das Publikum lachte und klatschte und amüsierte sich köstlich. Grossmütter und Grossväter zusammen mit Söhnen und Töchtern, Enkeln und Urenkeln genossen diesen Nachmittag.

Zum Schluss bemerkte Caroline: «Normalerweise klatschen die Leute nicht, sondern werfen 2-Fränkler auf die Bühne», 2-Fränkler gab es nicht, dafür einen feinen Apéro mit Gebäck und ein Prosit auf das neue Jahr.

Fortsetzung auf Seite 3

Gesundheit & Soziales

Neujahrsapéro mit Kliby und Caroline	1
Knöpfli-Höck.....	3
Innere Kommunikation mit Kindern ..	3

Marktplatz

Wellenbrecher	3
Agenda	8

Kultur & Freizeit

Spielabend in der Ludothek	6
Im Regen angestossen	6
30. Preisjassen der Fussballer	7
Zwei hohe Niederlagen zum Jahresende	8

Wirtschaft

Romanshorn an der Hochzeitsmesse ...	7
--------------------------------------	---

Behörden & Parteien

Gemeinsamer Gottesdienst	5
Wo investiert Romanshorn	5
Kreditabrechnung See Bad-Sanierung	5
FDP-Stamm	5



Christbaum-Abfuhr

Die Christbäume werden am **Mittwoch, 11. Januar 2006**, ab 7.00 Uhr, **gratis** eingesammelt. (Bitte rechtzeitig bereitstellen!)

Die Bäume müssen sauber abgeräumt sein (ohne Lametta, Christbaumkugeln etc.) und dürfen nicht mit Spray, anderen Chemikalien oder Farbe behandelt sein.

Vor und nach dem 11. Januar 2006 müssen die Bäume der **ordentlichen Kehrrichtabfuhr** mitgegeben und **mit 1 Gebührenmarke frankiert** werden.

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN



Verkehrsordnung Reg. Nr. 2005/150

Gemeinde, Ort	Romanshorn
Strasse, Weg	Sternenstrasse auf Bodanparkplatz
Antragsteller	Gemeinde
Anordnung	Parkierungsverbot

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:
Das Signal 2.50 «Parkieren verboten» mit Zusatz «ausgenommen Besucher Alterssiedlung Konsumhof» wird gemäss Antrag/Situationsplan vom 6. Dezember 2005 genehmigt.

Rechtsmittel

Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufführen und ist unter Beilage oder genauer Bezeichnung des angefochtenen Entscheides unterzeichnet und im Doppel einzureichen.

Romanshorn, 6. Januar 2006



Baugesuche

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Hans und Priska Lienemann
Holzensteinerstrasse 19b
8590 Romanshorn

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Coop Immobilien AG
Rudolf Diesel-Strasse 25
8411 Winterthur

Bauvorhaben

Neubau Gerätehaus

Bauvorhaben

Anbau Balkone

Bauparzelle

Holzensteinerstrasse 19b,
Parzelle 2731

Bauparzelle

Alleestrasse 43, Parzelle 300

Planaufgabe

vom 6. Januar 2006 bis 25. Januar 2006, Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Haustüren Aktion!

1.12.2005 – 28.2.2006



Jetzt Winter-Konditionen!
Besuchen Sie unsere Erlebnisschau
in Mörschwil, Zürich, Oftringen und San Antonino

dörig Fenster Türen Läden Zargen

Telefon 071 868 68 68

St. Gallen-Mörschwil - info@dfs.ch - www.dfs.ch

Fortsetzung von Seite 1**Wörtlich***Laura Christener, Bewohnerin*

Es ist eine lange Zeit, ich bin schon 30 Jahre hier. Es hat sich vieles verändert in diesen Jahren. Ich geniesse es immer wieder, wenn solche Veranstaltungen organisiert werden wie heute. Kliby und Caroline kenne ich vom Fernsehen. Sie ist lustig, wenn sie immer wieder Sachen verdreht und Kliby freche Antworten gibt. So viele Leute wie heute habe ich noch nie erlebt hier im Heim.

Ruth Hahn mit Mutter, Angehörige

Meine Mutter ist seit 1 1/2 Jahren hier im Pflegeheim. Sie hat es gut hier und wir sind froh, dass es ihr gut geht. Der heutige Anlass mit Kliby und Caroline war wirklich toll. Seine Aussprache und die Pointen kurz und gut verständlich.

Vor allem die Bewohnerinnen und Bewohner haben es auch gut verstanden. Mutter und ich haben uns sehr gut unterhalten.

Esther Wolfensberger, Heimleiterin

Dieser Anlass war ein humorvoller Einstieg ins Jubiläumsjahr. Es wird noch weitere Anlässe geben, die wir zusammen mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen und Gästen, feiern werden. Der heutige Neujahrsapéro zusammen mit Kliby und Caroline hat allen gut gefallen. Man spürt bei Kliby den Bezug zu Romanshorn. Einige unserer Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich auf das Wiedersehen mit Kliby, da sie ihn persönlich kannten. Caroline ist ja manchmal wirklich eine Vorwitzige, erinnert mich sehr an meine Kinder. ■

Innere Kommunikation mit Kindern

SitaMa Zentrum

Im Tagesgeschehen ist es schwierig unsere Intuition, die innere Stimme, zu hören und ihr zu folgen. Einflüsse und Informationen von aussen; Wünsche, Erwartungen, Anforderungen, Vorstellungen usw., lenken uns in der Kommunikation mit unseren Kindern ab und übertönen unsere Wahrnehmung. Die sanften inneren Botschaften der Kinder dringen durch den «Aussen-Lärm» nur noch schwach oder gar nicht bis zu uns durch.

Durch bewusste, innere Kommunikation entsteht ein tiefes Verständnis für das Wesen des Kindes. Sie erkennen Qualitäten und Potenziale, die sich im Laufe des Lebens entfalten wollen. Das Verhalten des Kindes kann aus einem neuen Blickwinkel leichter verstanden werden, sodass Sie mit Ihrer Reaktion die Quelle für das kindliche Verhalten erreichen können.

Im Seminar «Innere Kommunikation mit Kindern» erlernen die Teilnehmer bewusste innere Kommunikation und können diese anschliessend direkt in ihren Alltag einfließen lassen. Zur Zielgruppe gehören Mütter, werdende Mütter, Väter, darüber hinaus, Lehrer, Erzieher und Therapeuten. Die innere Kommunikation kann von noch ungeborenen Kindern, Babys, Kleinkindern bis zu Teenagern angewandt werden.

Das nächste Seminar «Innere Kommunikation mit Kindern» wird am 21. Januar 2006 angebo-

ten. Für Interessenten findet ein Vortrag zum Seminar am 10. Januar 2006, 20.00 – 21.30 Uhr, statt (Eintritt frei). Ort: SitaMa Zentrum, Seminar- und Ausbildungszentrum, Amriswilerstrasse 53a, 9314 Steinebrunn. Infos, weitere Daten und Anmeldung unter 071 470 04 34 oder sitama@bluewin.ch. ■

Knöpfli-Höck

Spielgruppe

Treffpunkt für Eltern mit Kindern von 0 bis 6 Jahren zum Plaudern, Spielen, Freunde und Freundinnen treffen, z'Vieri essen, Sörgeli und Alltagsfreuden austauschen

Kosten:

Fr. 5.– pro Familie (Mami/Papi und Kinder)

An folgenden Mittwochnachmittagen treffen wir uns von

15.00 – 17.00 Uhr im Spielgruppenlokal

(Allestrasse 50):

11.1.06 / 8.2.06 / 22.2.06 / 15.3.06 / 26.4.06

17.5.06 / 7.6.06 / 28.6.06 und am 23.8.06

Im Juli und August haben wir Sommerpause. Alle Mamis/Papis sind herzlich eingeladen – wir freuen uns auf gemütliche Nachmittage mit euch und euren «Knöpfen».

D'Chnöpfli-Leiterine:

Monika Diethelm 071 463 68 01

Jannette Bertolaso 071 463 14 64 ■

Wellenbrecher

Marktplatz

Surfen

Ellen Langfeldt

ist ja so einfach!!!

Man öffnet den Internet Explorer, gibt eine Adresse ein und schon ist alles da. Und wenn man etwas sucht, ist Google der coole Helfer. Das ist bekannt. Alle sagen es, aber vielleicht ist es doch nicht so? Fast jeden Tag werden wir, die sich im Internet bewegen, auf Viren, Würmer und sonstiges Getier aufmerksam gemacht, die sich unseres Servers bemächtigen möchten. Ist das ein Geschäft mit der Angst, damit wir unseren Geldbeutel zücken, um teure Schutzprogramme zu installieren? Ja, vielleicht. Wenn man sicherheitsbewusst surft, dann ist das Surfen heute unsicher geworden, weil alle es für leicht halten!

Ich surfe jeden Tag viele Stunden, um einmal dem Steueramt eine Freude zu machen, indem ich ein florierendes Internetgeschäft aufbaue. – Da interessiert mich natürlich alles, was mit Werbung zu tun hat. So auch die Tauschmailer. Man sieht Werbemails an, bekommt Punkte dafür und kann diese dann wieder für die Werbung der eigenen Site einsetzen. Lustig ist das allerdings nicht gerade (obwohl eine der besten Werbemöglichkeiten), sondern eine ziemlich frustrierende Angelegenheit. Die Werbeseiten, die man erhält, wiederholen sich oft, der dazu geschriebene Text ist meistens katastrophales Deutsch, oder die Webbies (Betreiber der Mailer) glauben, auch noch Privates (Scheidung, Krankheiten und sonstige Notlagen) in die Welt tragen zu müssen. Auch fühlen sie sich als absoluter Herrscher und bombardieren uns sogar an Feiertagen mit Mails. «Er sitze nicht unter dem Tannenbaum», schreibt einer. «Man warte ja auf Post!» Nun, was bleibt einem da anderes übrig, als die Mails zu bestätigen, damit der Posteingang nicht überläuft, weil man andernfalls mit dem Internetanbieter Ärger bekommt. Aber wo bleiben die besinnlichen Festtage?

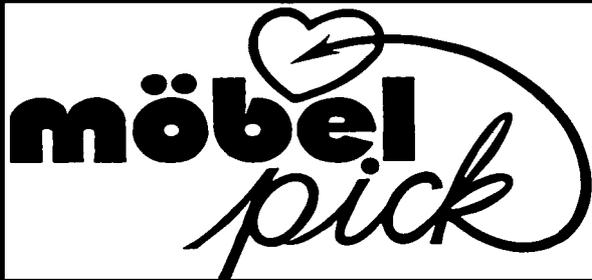
Und da soll man sagen, surfen ist ja so einfach! – «Es ist alles möchlich», heisst es auf einer Site, aber ob es auch möglich ist? «Das ist doch das Selbe» (oder dasselbe?) höre ich sagen – oder befasst sich da schon jemand mit einer erneuten Reform der deutschen Rechtschreibung?»

Allen Surfern und den anderen Lesern alles Gute für 2006. ■

RÄUMUNGS-

Infolge Umzug bis Ende Januar 2006

- Schlafen ▪ Wohnen ▪ Essen
- Massivholzmöbel ▪ Stilmöbel
- Junges Wohnen ▪ Fundgrueb



Shopping Kirchstrasse • 8580 Amriswil
 Telefon 071 411 97 67 • info@moebel-pick.ch
 Montag - Freitag: 09.00 - 18.30 Uhr
 Samstag: 08.00 - 16.00 Uhr

NEU: Ab 1. Februar 2006 sind wir im
 Gewerbezentrum / Hauptstrasse 33 in Sommeri

VERKAUF

Cornelias Fasnachtladen

in Amriswil an der Tellstrasse



Januar 2006

- Fasnachts-Schmink-
kurse auf Anfrage
- Airbrush für Guggen

Jetzt anmelden:

Cornelia Hollenstein
 Spielwaren
 Romanshornestrasse 10
 Telefon 071 411 34 40

Frohsinn
Auswärts
fein Essen!
 Historische Räumlichkeiten für Ihre
 Familien- und Geschäftsanlässe.
 Tel. 071 463 44 84
 www.frohsinn-uttwil.ch
 Di/Mi Ruhetag

Zu verkaufen
Segelyacht Dehler Delanta
 Jg. 1975, Länge 7,5 m, Tiefgang 1,25 m,
 Motor 6 PS, Lattengross, Rollgenua, Winterlager-
 wagen, Standort Romanshorn,
 Telefon 071 463 16 36
VP Fr. 14'000.-

Romanshorn.

www.saentis-sued.ch

**Preiswerte, attraktive,
 schlüsselfertige
 Doppel- und Reihen-
 einfamilienhäuser.**



Getränke- Hauslieferdienst

Wir empfehlen uns als Getränke-Lieferant für Romanshorn und Umgebung.

Sie erhalten prompt und zuverlässig Getränke aus unserem grossen Getränke-Sortiment **täglich ins Haus geliefert:**

- **Apfel- und Fruchtsäfte**
- **vergorene Apfelsäfte**
- **Mineralwasser**
- **Süssgetränke**
- **12 Schweizer Biermarken**
- **ausländische Biere**
- **Wein und Spirituosen**

Zum Abholen empfehlen wir unseren Abholmarkt an der St.Gallerstrasse 213 (zwischen Arbon und Roggwil).



Getränkhandel der Mosterei Möhl AG
 9320 Arbon, Telefon 071 447 40 74

Hotel Schloss Romanshorn
 Schlossbergstrasse 26
 8590 Romanshorn
 Tel. 071 466 78 00
 www.hotelschloss.ch



SCHLOSS KOCHT

OLÉ – DIE KÜCHE SPANIENS UND IHRE BESTEN WEINE

Freitag, 20. Januar 2006, ab 19.00 Uhr

Schloss-Küchenchef Emil Sauter und Fabienne Stähelin-Savary von der Joël Savary Weine AG in Amriswil entführen Sie in das warme Spanien.

Nach dem Begrüssungsapéro erwartet Sie ein typisch spanisches 4-Gang-Menü. Zu jedem Gang wird Ihnen ein passender Spitzenwein aus Spanien vorgestellt.

Menüfolge, Weine, Mineralwasser und Kaffee: Fr. 98.00.
 Kostenloser Bus-Service nach dem Anlass eingeschlossen.
 Gerne erwarten wir Ihre Reservation.



Kleinanzeigen Marktplatz**Diverses**

Computerprobleme? Spinnt der Compi mal wieder? Professionelle PC-Hilfe: FeRo-Com, 8590 Romanshorn, 071 4 600 700, 079 422 04 66

Zu vermieten

in Romanshorn, Friedhofallee 6, per 1. April 2006, schöne 3-Zimmerwohnung mit oder ohne Hauswartstelle. Fr. 535.-/755.- (exkl. NK), Natel 079 452 72 19 oder 079 357 90 56.

in Romanshorn, per 1. Februar 2006, schöne 1½-Zimmerwohnung, Fr. 620.- (inkl. NK), Telefon 071 463 14 39

Behörden & Parteien**FDP-Stamm**

FDP Romanshorn, Urs Spielmann

Samstag, 7. Januar 2006 um 9.30 Uhr im Hotel Schloss

Der Stamm ist wie immer öffentlich. ■

Impressum**Herausgeber**

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.- (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate

Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

Kreditabrechnung See Bad-Sanierung

Gemeindekanzlei

Über die Wintersaison 2004/2005 wurde das Romanshorer See Bad umfassend saniert und attraktiver gemacht.

Der Gemeinderat Romanshorn hat die Kreditabrechnung genehmigt. Mit einer minimalen Kreditüberschreitung von rund Fr. 50'000.- bzw. 2,0% kann insgesamt von einer Punktlandung gesprochen werden.

Über 100'000 Besucherinnen und Besucher haben in der Saison 2005 das Romanshorer See Bad und die neuen attraktiven Bad- und Rutschbahnanlagen in Anspruch genommen. Insbesondere der Whirlpool und die 100 Meter lange Rutschbahn sind bei den Besucherinnen und Besuchern auf grosses Interesse gestossen. Die See Bad-Sanierung und auch die Arbeiten für eine Attraktivitätssteigerung des See Bades haben sich sicherlich gelohnt.

Kreditabrechnung

An der Urnenabstimmung vom 16. Mai 2004 genehmigten die Romanshorer Stimmberechtigten einen Kredit von Fr. 2'550'000.- für die Sanierung/Attraktivitätssteigerung im See Bad. Die Kreditabrechnung weist Kosten aus von Fr. 2'602'167.60. Es sind Mehrkosten von Fr. 52'167.60 bzw. 2,05% entstanden.

Die Mehrkosten gegenüber dem Kostenvorschlag sind einerseits in der Tatsache begründet, dass es sich beim Bauvorhaben zum grösseren Teil um eine Sanierung handelte, wo Überraschungen nie völlig ausgeschlossen werden können. Andererseits wurden während der Bauphase im Projekt nicht vorgesehene Leistungen erbracht, unter anderem neue Duschen in der ganzen Anlage, Erweiterung in Richtung Minigolfanlage, Neutralisationsanlage Badwasser und Erneuerung bestehender Rohranlagen.

Genehmigung an der Rechnungsgemeinde

Kreditabrechnungen sind durch den Gemeinderat und, falls der Kredit durch eine Urnenabstimmung bewilligt wurde, durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen. Die vorstehende Kreditabrechnung wird deshalb den Stimmberechtigten an der Rechnungsgemeinde vom 19. Juni 2006 zur Genehmigung unterbreitet. ■

Wo investiert Romanshorn

SP Romanshorn

Podiumsveranstaltung der SP Romanshorn

Güterex-Areal, altes Zollhaus, Eishalle, Musikschule: Die Politische Gemeinde Romanshorn wird von verschiedenster Seite mehr oder minder stark unter Druck gesetzt, Steuergelder für öffentliche und private Vorhaben einzusetzen. Die finanziellen Mittel sind allerdings nicht unbeschränkt, und der Investitionsplan enthält auch beträchtliche jährliche Aufwendungen für gemeindeeigene Aufgaben. Soll der Gemeinderat alle Wünsche erfüllen oder die Prioritäten anders setzen? Zu diesem Thema lädt die SP Romanshorn am Mittwoch, 11. Januar, 19.30 Uhr, zu einem öffentlichen Podiumsgespräch in die Aula der Realschule Reckholdern ein. Es diskutieren Max Brunner (Gemeindeamman), Martin Hungerbühler (Arealmanager Areal Tanklager), Gabi Senn (IG Hafenaerial), Richard Stäheli (EZO) und Max Tobler (Ortshistoriker und interessierter Bürger). Die Gesprächsrunde wird moderiert von Christoph Sutter.

Mittwoch, 11. Januar 2006

19.30 Uhr in der Aula der Realschule Reckholdern. ■

Gemeinsamer Gottesdienst

Landes- und Freikirchen,
Ruedi Sonderegger

Am 8. Januar 06 laden die fünf Landes- und Freikirchen zum gemeinsamen Gottesdienst in die evang. Kirche Romanshorn ein. Beachten Sie bitte die neuen Gottesdienst-Zeiten: Beginn 10.15 Uhr. Der Gottesdienst steht unter dem Thema «Glaube». Pfr. H. Dütschler führt durch den Gottesdienst. Der Predigtteil wird von J. Alberts und Mitgliedern der Gastkirchen gestaltet. Parallel dazu werden Kinderprogramme und Hütedienst im evang. Kirchgemeindehaus angeboten. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen. ■

Kultur & Freizeit

Spielabend in der Ludothek

Ludothek, Ursula Marthy

Spannende Spiele in Hülle und Fülle und etwas zum Knabbern in Griffweite, das kann nur der Spielabend in der Ludothek sein! Am Mittwoch, 11. Januar ab 19 Uhr warten wieder unterhaltsame, knifflige und lustige Spiele auf spielfreudige Leute.

Auch sonst lohnt sich ein Besuch in der Ludothek jetzt besonders. Nebst diversen Schachtelspielen warten neue Puzzles in allen Schwierigkeitsgraden darauf, von geduldigen Leuten zusammengesetzt zu werden. Wer lieber den Bewegungsdrang stillt, kommt auf seine Kosten, für die Kleinen steht eine neue Garage bereit. Neu im Sortiment sind CDs voller spannender Geschichten. Sie entführen in die Welt des kleinen Eisbären, lassen über den ungeschickten Papa Moll lachen und bangen mit dem kleinen Gespenst. Grössere Kinder lösen mit Detektiven schwierige Fälle und zittern mit den Helden. ■

Im Regen angestossen

Markus Bösch

Wesentlich weniger Romanshorer als in den vergangenen Jahren haben das neue Jahr auf dem Schlossberg begonnen: Die nasse Witterung hat das Ihre dazu beigetragen.

In den vergangenen Jahren hat sich die Idee zusehends etabliert: Im Licht von Fackeln wird am Silvester auf den Schlossberg eingeladen, um gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen. Diesmal hat der Regen den Organisatoren einen Strich durch die Rechnung gemacht: «Im letzten Jahr benutzten über 200 Romanshorer diese Gelegenheit. Diesmal waren es nur etwa 60», zog Hansjörg Bolt vom Verkehrsverein etwas ernüchtert Bilanz.

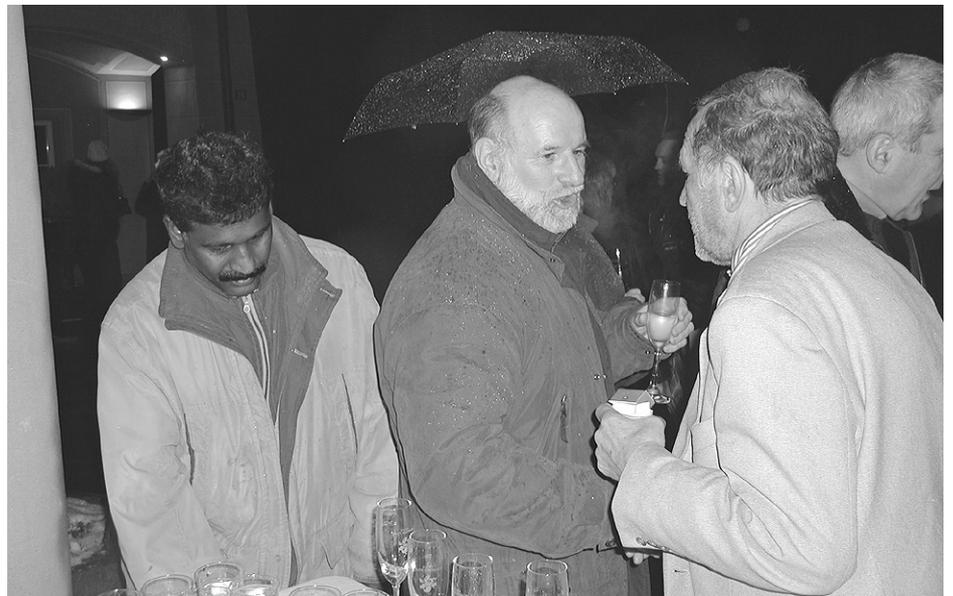
Festliche Anlässe

Max und Erika Thalmann erinnern sich vor allem und gern an die Alinghi-Swisstour. Und selbstverständlich auch an das Jubiläum der Thurtallinie: «Dieses Fest ist gut über die Bühne gegangen. Das waren Aufsteller – verglichen mit den Quereleien in Bezug auf das Hafeneareal und das EZO.» Auch für Marius Wüst bleibt ein festlicher Anlass in positiver Erinnerung: «Das Jubiläum zur 150-Jahr-Bodenseeschiffahrt war gut organisiert und begeisterte durch ein vielfältiges Angebot. Das Sommernachtsfest hingegen bräuchte mehr Förderung. Damit nicht noch mehr Stände fernbleiben.»

Alt und Jung

Annemarie Krucker engagierte sich in der Generationenwoche: Da sei auf der Beziehungsebene zwischen Alt und Jung viel gelaufen. Und einiges davon geblieben.

Sie sei beispielsweise weiterhin als Klassenhilfe tätig. Die fünfköpfige Familie von Owhefele



Fackeln, Rauch und – Regen: etwa 60 Personen feierten das neue Jahr auf dem Schlossberg. (Bild: Markus Bösch)

«Meine Familienfeste werden mit Ihren kreativen Tischdekorationen immer ein Erfolg»

Hanni Meier, Amriswil



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

schenk sport ROGGWIL
www.schenk-sport.ch 071 455 10 12

MBT MASAI BAREFOOT TECHNOLOGY SINCE 1990 **CENTER ROGGWIL**

Unsere neuen Vertretungen:

Piaggio **VESPA**

MBK **Moto Guzzi** **Yamaha**

SYM **Peugeot**

VELOS:

GIANT **CRESTA** **MONDIA**

Ausrüster von

FC Arbon 05 **FC ROMANSHORN**
FC NEUKIRCH

«Ströbele»

Text Bild Druck



ZWEIMONATLICH

Qualitäts-Büromaterial zu budgetschonenden Preisen. Gratis im «Office-Clip». Anfordern.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG Allestrasse 35 Telefon 071 466 70 50
8590 Romanshorn 1 www.stroebele.ch

aus Salmsach besuchte den Anlass «Fackeln auf dem Schlossberg» zum ersten Mal. Sie sind in die Gemeindeangelegenheiten nicht sehr involviert. Beeindruckt sind sie vor allem vom angenehmen Klima und von der schönen Landschaft am See. ■

30. Preisjassen der Fussballer

Markus Bösch

120 Jassbegeisterte trafen sich in den Weihnachtsferien in der Klubhütte der Fussballer. Zum 30. Mal wurde zum «Schieber mit Partner» eingeladen.

Mit zwanzig Franken war man mit dabei und trug mit dem Einsatz auch zur Aufbesserung der FC-Vereinskasse bei. Daneben lockten auch Preise wie Reisegutschein oder Velo im Wert von je Fr. 1000.–.

Der Romanshorner Sepp Eichmann machte von Anfang an mit: 1983 war er sogar Schweizermeister im Einzelschieber und hatte damals auch den Samschtigjass gewonnen. «Ich jasse gern, heute etwa einmal pro Woche. Jassen ist für mich ein Gesellschaftsspiel, verbunden mit viel Spass. Während man sich früher in einem Restaurant einfach so treffen und dann sehr bald mit dem Jassen beginnen konnte, ist das heute anders. Es braucht ein gezieltes Abmachen von Zeit und Datum», so Eichmann.

Sein Kollege Manfred Lanzenecker kommt aus Genf und verbringt die Weihnachtstage jeweils in Romanshorn. Dann benutzt er gern die Gelegenheit, Kollegen in der Klubhütte zu treffen: «Jassen ist für mich Unterhaltung und ein gesellschaftlicher Anlass. Und wir beide tauschen uns auch aus über Fussball. Wir sind Fans des FC Servette», schmunzelt er. ■



Zwei gegen zwei und wer hat das bessere Blatt und Spiel: Preisjassen bei den Fussballern (Bild: Markus Bösch)

Wirtschaft

Romanshorn an der Hochzeitsmesse

Stefan Ströbele

Acht Romanshorner Unternehmungen präsentieren sich unter dem Motto «Heiraten in Romanshorn ist ein einmaliges Erlebnis» an der Hochzeitsmesse in St.Gallen. Dabei steht nicht in erster Linie die eigene Dienstleistung sondern das Gesamtangebot von Romanshorn als Hochzeitsort im Vordergrund.

Nach den überaus positiven Erfahrungen des letztjährigen, überarbeiteten Gemeinschaftsstandes, haben die Partner beschlossen an diesem erfolgreichen Konzept festzuhalten. So werden Sie auch dieses Jahr auf rund 45 m² Standfläche präsent sein und die traumhafte Schlossbergkulisse ins optische Zentrum des Standes rücken. In den zahlreichen, persönlichen Messeggesprächen wird das Gesamtangebot in den Vordergrund gerückt. Natürlich ist für die Partner aber auch Platz um ihr eigenes Angebot vorzustellen. Dieses wird aber konsequent in das Gesamtbild des Standes integriert. Erstmals werden die von der Gemeinde hergestellten Romanshorner Tragetaschen zum Einsatz kommen.

Heiraten in Romanshorn ist ein einmaliges Erlebnis

Unter diesem Motto werden die acht Partner Romanshorn als Heiratsort vorstellen. Da ist zum einen das Hotel Schloss und die gleich daneben liegende romanische Kirche. Ideal für unvergessliche Hochzeiten. Eingebettet in

einen wundervollen Park, der sich den Schlossberg hinunter bis zum Seeufer zieht.

Doch nicht nur das Hotel Schloss macht Romanshorn zum idealen Heiratsplatz. Auch die schmucken SBS-Schiffe gehören dazu. Denn «auf See» von einem echten Kapitän getraut zu werden, das ist wahrhaftig eine Alternative zum Üblichen.

Daneben bieten Romanshorn viele weitere Partner, die für eine unvergessliche Hochzeit benötigt werden: Bezaubernde Brautmode, ideenreiche Floristik, moderne Trauringe, individuelle Tischdekorationen, feinsten Schmuck, kreative Einladungs- und Dankkarten und festliche Kleidung für Sie und Ihn.

Romanshorner Unternehmer stehen zusammen

Die acht Partner wollen mit ihrem Auftritt auch zeigen, dass es in Romanshorn gemeinschaftlich besser geht als allein. Dabei zieht auch die Gemeindeverwaltung mit. Denn viele Brautpaare suchen auch nach einem neuen Wohnort und hier hat Romanshorn mit seiner herrlichen Lage am See sehr gute Karten. Damit die gemeinschaftliche Idee auch das ganze Jahr über gelebt werden kann, haben die Partner eine reizvolle Broschüre zusammengestellt, die auch als Postkarte verwendet werden kann.

Fest- und Hochzeitsmesse St.Gallen, 6. bis 8. Januar 2006; Halle 3.0, Stand 3.0.60

Partner von «Heiraten in Romanshorn»: Hotel Schloss, Schweiz. Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft, Gemeinde Romanshorn, Ströbele AG, Zürcher feinsten Schmuck, Annemarie Brautkleider, Dalmei Mode, Floralis Blumen-design. ■



RAIFFEISEN



Raiffeisen-Mitglieder haben es besser

- Sternsingergottesdienst, anschl. Dreikönigskuchenessen, Kath. Kirchgemeinde, 17.30 Uhr, Kath. Pfarrkirche

Sonntag, 08. Januar

- Juniorenturnier, Fussballclub Romanshorn, Kantihalle
- Gemeinsamer Gottesdienst aller Christlicher Gemeinden in Romanshorn, 10.15 Uhr, evang. Kirche
- Metzgete, 12.00–14.00 Uhr und 18.00–22.00 Uhr, Landgasthof Seelust Wiedehorn

Montag, 09. Januar

- Probenapéro, Theaterverein Salsmatsch, 19.30 Uhr, Singsaal Salsmatsch

Dienstag, 10. Januar

- Gastrosilvester mit Family-Try, 19.00 Uhr, Landgasthof Seelust Wiedehorn
- Monatsversammlung, Philatelistenverein Romanshorn, 19.30 Uhr, EZO Romanshorn
- «Die Reise der Pinguine», Tierdoku von Luc Jacquet, Deutsch ab 6 Jahren, 20.15 Uhr im Kino Modern Romanshorn

Mittwoch, 11. Januar

- Informationsveranstaltung für MediamatikerInnen, SBW Neue Medien AG, 14.00–15.30 Uhr, Bahnhofstrasse 40, Romanshorn
- Spielabend, 19.00 Uhr, Ludothek

- «Die Reise der Pinguine», Tierdoku von Luc Jacquet, Deutsch ab 6 Jahren, 20.15 Uhr im Kino Modern Romanshorn

Donnerstag, 12. Januar

- Theateraufführung der Seniorenbühne Arbon, «D' Schwiz surfed uf re Grippewelle», anschliessend Tanzvorführung der Senioren-Volkstanzgruppe, Klub der Älteren, 14.00 Uhr, Hotel Bodan
- HC Romanshorn 1 – HC Andelfingen 1, 20.30 Uhr, Kantihalle

Freitag, 13. Januar

- Kino Biblos, Film für 5. & 6. Klasse, Kath. Kirchgemeinde, 18.00 Uhr, Kaplanei/ Kath. Kirche
- GV Frauengemeinschaft, 19.30 Uhr, Pfarreisaal
- Generalversammlung Männerturnverein, 20.00 Uhr, FC Klubhütte

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN
A M B O D E N S E E



Romanshorer Agenda

6. Januar bis 13. Januar 2006

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

- Dienstag 15.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr

Freitag, 06. Januar

- Metzgete, 12.00–14.00 Uhr und 18.00–22.00 Uhr, Landgasthof Seelust Wiedehorn
- Sternsinger unterwegs im Dorf, Jungwacht/Blauring, 17.30–21.00 Uhr
- JBW Versammlung, Naturfreunde Romanshorn

Samstag, 07. Januar

- Juniorenturnier, Fussballclub Romanshorn, Kantihalle
- Metzgete, 12.00–14.00 Uhr und 18.00–22.00 Uhr, Landgasthof Seelust Wiedehorn
- Sternsinger unterwegs im Dorf, Jungwacht/Blauring, 12.30–17.00 Uhr
- Drei-Königs-Apéro, Schwimmclub Romanshorn, 14.00 Uhr, im Romanshorer Wald (Reservoir)

Kultur & Freizeit

Zwei hohe Niederlagen zum Jahresende

UHC Barracudas

UHC Barracudas Romanhorn II –

UHC Degersheimer All-Stars 5:12 (3:5)
Die Barracudas mussten zum 2. Male innerhalb von 2 Wochen nach St. Peterzell reisen. Im ersten Spiel traf man auf Degersheim. Es war der Spitzenkampf dieser Runde. Die Romanshorer legten einen starken Start hin. Man führte relativ schnell mit 2:0. Doch nach ca. 10. Min. riss der Faden. Man stand defensiv nicht mehr so gut und geriet in Rückstand. Es kam auch noch Pech hinzu (irreguläres Tor zum 3:5, Freischlag ausgeführt ohne dass der Ball ruhte). Mit diesem Ergebnis ging es dann in die Pause. Aber auch nach der Pause konnten die Barracu-

das nicht mehr an die gute Startphase anknüpfen. Obwohl sie wieder stärker wurden, kassierten sie Tor um Tor. Somit wurde das Resultat zum Schluss sehr eindeutig. Aber die Barracudas hätten durchaus ebenfalls 10 oder mehr Tore erzielen können. Nur wurden die dicksten Chancen fahrlässig vergeben.

UHC Barracudas Romanhorn II –

UHC Teufen/ Bühler 3:10 (1:4)
Auch im zweiten Spiel des Tages kassierten die Romanshorer eine hohe Kanterniederlage. Der einzige Unterschied zum ersten Spiel war, dass sie das gesamte Spiel im Rückstand lagen. Schon nach wenigen Sekunden landete der Ball zum ersten Mal im Gehäuse der Thurgauer. Die Barracudas bemühten sich zwar, fanden aber nie wirklich ins Spiel. Auch als man vor der Pause die Gelegenheit hatte (in Überzahl) den Rückstand zu verringern, war man zu wenig zwingend in den Aktionen. Auch in der zweiten

Halbzeit wurde das Gebotene von den Barracudas nicht besser. Einziger Lichtblick war der Treffer in Unterzahl zum 2:8. Somit endete das Jahr 2005 ziemlich enttäuschend. ■



Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Helg Party-Service:

- Vom Apéro bis zum Dessert
- Vom Lunch bis zum Festessen
- Eigene Partyräume

Gourmet Helg
Alleestrasse 52 • 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61
www.gourmet-helg.ch